

Press release**Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald****Constanze Steinke**

08/03/2005

<http://idw-online.de/en/news123449>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences, Studies and teaching
History / archaeology, Language / literature, Philosophy / ethics, Religion, Social studies
transregional, national

Baltische Märchenforscher treffen sich in Greifswald zur Sommerakademie

Einladung zum Pressegespräch Vom 7. bis 13. August 2005 findet bereits die 8. Sommerakademie des Instituts für Baltistik der Universität Greifswald für Nachwuchswissenschaftler statt. Die diesjährige Summerschool philologia baltica 2005 ist den "Aufgaben und modernen Methoden der Märchenforschung" gewidmet. Erwartet werden 12 Teilnehmer aus Litauen und Lettland. Die bisherigen theoretischen Grundlagen der internationalen Märchenforschung sollen in der Veranstaltungswoche zusammengefasst werden, um darauf aufbauend Aufgaben und Methoden moderner Märchenforschung zu hinterfragen bzw. neu zu postulieren. Dazu werden Texte aus den nationalen Märchenbeständen des Baltikums herangezogen. Die wissenschaftliche Märchenforschung lässt vielfältige Rückschlüsse auf kulturhistorische Hintergründe und nationale Identitäten, aber auch auf die völkerverbindende Bedeutung der früheren Erzählkultur zu.

Für die wissenschaftliche Leitung konnte in diesem Jahr Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho vom Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität München gewonnen werden. Sie ist eine international renommierte Wissenschaftlerin mit Gastdozenturen unter anderem an den Universitäten Pennsylvania (USA), Vilnius (Litauen) und Turku (Finnland) sowie Gastprofessuren an den Universitäten Jyväskylä (Finnland) und Tartu (Estland). Seit 2005 ist sie Präsidentin der internationalen Kommission für Volksdichtung (KfV) am Wiener Institut für Europäische Ethnologie (SIEF - Société Internationale d'Ethnologie et de Folklore) und in der UNESCO (Intangible Cultural Heritage) tätig. Der wissenschaftliche Teil der Sommerakademie wird durch ein abwechslungsreiches Besuchsprogramm in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und in die nähere Umgebung (Wieck, Eldena, Insel Usedom) begleitet. Zur Eröffnung der Sommerakademie werden auch Vertreter der Republik Litauen und Lettland in Greifswald erwartet.

Die inzwischen traditionsreiche Sommerakademie soll junge Forscher aus den Ostseeanrainerstaaten und Partneruniversitäten Greifswalds zusammenführen, um ihnen ein Forum der Weiterbildung und des wissenschaftlichen Austausches zu bieten. Dieses Podium wurde bisher von über 80 Nachwuchswissenschaftlern aus Lettland, Litauen, Russland und Slowenien genutzt.

Am Montag, dem 8. August 2005, lädt der Direktor des Greifswalder Institutes für Baltistik, Prof. Dr. Jochen Dieter Range, die Vertreter der Medien um 9.00 Uhr zur Eröffnung der diesjährigen Sommerakademie (Institut für Deutsche Philologie, Rubenowstraße 3, Konferenzraum 2.10) und im Anschluss um 10.00 Uhr zu einem Pressegespräch ein (Institut für Baltistik, Domstraße 9/10, R. 24 a).

philologia baltica 2005 - Greifswald, 7. - 13. August 2005
8. Greifswalder Sommerakademie junger Baltisten

Aufgaben und moderne Methoden der Märchenforschung

Programm

Montag, den 8. August 2005

09.00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Sommerakademie
Institut für Deutsche Philologie, Rubenowstraße 3, Konferenzraum 2.10
Anschließend: Pressegespräch

10.00 Uhr

Aufgaben der modernen Märchenforschung I/1
Leitung: Prof. Sabine Wienker-Piepho

11.30 Uhr

Aufgaben der modernen Märchenforschung I/2

12.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Aufgaben der modernen Märchenforschung I/3

16.00 Uhr

Präsentation eigener Forschungsarbeiten durch die Teilnehmer

18.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

19.30 Uhr

Diskussion zu aktuellen Problemen der Märchenforschung in Litauen und Lettland
Moderation: Prof. Jochen D. Range

Dienstag, den 9. August 2005

09.00 Uhr

Methoden der Märchenforschung II/1
Leitung: Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho

11.00 Uhr

Methoden der Märchenforschung II/2

12.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Führung durch die Zentrale Universitätsbibliothek mit dem Sondersammelschwerpunkt
der Deutschen Forschungsgemeinschaft "Baltische Länder"

Leitung: Stefanie Bollin, Fachreferentin für Baltistik

15.30 Uhr

Das Internet als Hilfsmittel der Märchenforschung - Orientierung und Bewertung aktueller Datenbanken

Leitung: Stefanie Bollin, Fachreferentin für Baltistik

18.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

19.00 Uhr

Bibliotheksarbeit der Teilnehmer

Mittwoch, den 10. August 2005

09.00 Uhr

Moderne Methoden der Märchenforschung III/1

Leitung: Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho

11.00 Uhr

Moderne Methoden der Märchenforschung III/2

12.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Präsentation eigener Forschungsarbeiten durch die Teilnehmer

Leitung: Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho

16.00 Uhr

Exkursion nach Wieck/Eldena

18.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen in Wieck

Donnerstag, den 11. August 2005

09.00 Uhr

Moderne Methoden der Märchenforschung IV/1

Leitung: Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho

11.00 Uhr

Moderne Methoden der Märchenforschung IV/2

12.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Präsentation eigener Forschungsarbeiten durch die Teilnehmer

16.00 Uhr

Studieren und arbeiten an der Universität Greifswald

Leitung: Dr. Gesine Roth, Akademisches Auslandsamt der Universität Greifswald

18.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Freitag, den 12. August 2005

09.00 Uhr

Moderne Methoden der Märchenforschung V/1

Leitung: Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho

11.00 Uhr

Abschlussdiskussion zu Perspektiven moderner Märchenforschung V/2

12.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Fahrt auf die Insel Usedom/Zinnowitz

17.30 Uhr

Abschlussdiskussion mit Prof. Dr. Jochen D. Range

über die Bilanz der philologia baltica 2005/Verabschiedung der Teilnehmer

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Institut für Baltistik



Direktor: Prof. Jochen Dieter Range
Domstraße 9/10, 17487 Greifswald
T +49(0)3834/86 32 01
F +49(0)3834/86 32 03
E range@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/~baltist/

